



Soziales und gesellschaftliches Engagement

Grundsätze

Wienerberger versteht die Wirtschaft als integrierten Teil der Gesellschaft, dessen Aufgabe es ist, dem Menschen zu dienen und Nutzen zu stiften. Wienerberger nimmt die Rolle als verantwortungsbewusstes Mitglied der Gesellschaft sehr ernst. Verantwortung bedeutet für uns, ethisch zu handeln, ehrlich zu kommunizieren, wirtschaftliche Rahmenbedingungen transparent mitzugestalten, für unser Handeln persönlich einzustehen und als zuverlässiges und wertvolles Mitglied der Gesellschaft zu agieren.

Ergebnisse unserer Wesentlichkeitsanalyse 2014

Bei differenzierter Analyse der wesentlichen Themen in Bezug auf das gesellschaftliche Umfeld unserer unterschiedlichen Produktbereiche sind die Aspekte Unternehmensethik und Compliance als besonders wesentlich identifiziert worden und für alle Produktbereiche gleichermaßen relevant. Die detaillierten Inhalte in diesem Zusammenhang sind im Kapitel Managementansatz zu finden. Dort werden auch unsere quantitativen Ziele und diesbezüglichen Maßnahmen beschrieben.

Engagement und Spendenaktivitäten

Als Anbieter von Baustoff- und Infrastrukturlösungen ist es uns ein Anliegen, mit unseren Produkten und unserer Expertise größtmöglichen Nutzen für die Gesellschaft zu stiften. In nahezu allen Ländern, in denen Wienerberger tätig ist, wird laufend eine Vielzahl von sozialen Projekten und Einrichtungen unterstützt. Gemäß der Wienerberger Spendenrichtlinie helfen wir bedürftigen Menschen zielgerichtet durch Sachspenden in Form unserer Produkte. Wir sind davon überzeugt, am besten dort helfen zu können, wo unsere unternehmerischen Kernkompetenzen liegen – und zwar im Anbieten von Baustoff- und Infrastrukturlösungen und der Weitergabe von Know-how im Bereich des nachhaltigen Bauens.

Wienerberger hat seit 2013 die Wienerberger Sustainable Building Academy (WISBA) organisiert und finanziert, um Architektur- und Bauingenieurstudenten bei der Weiterentwicklung ihres Wissens über nachhaltiges Bauen zu unterstützen. Das internationale Ausbildungsprogramm ist 2015 ausgelaufen. Zurzeit wird die Wienerberger Spendenrichtlinie überarbeitet, in der auch weiterhin das Thema Ausbildung eine zentrale Rolle spielen wird.

Leistbares Wohnen erachten wir als Grundrecht eines jeden Menschen. Aus diesem Grund startete Wienerberger bereits 2012 eine Kooperation mit Habitat for Humanity, einer internationalen Non-Profit-Organisation (NPO), die sich auf die Errichtung von Wohnraum für bedürftige Menschen konzentriert. Im Rahmen der Zusammenarbeit haben wir bis 2016 für knapp 170 bedürftige Familien ein angemessenes Zuhause errichtet und darüber hinaus die Lebenssituation von weiteren rund 1.400 Menschen verbessert (etwa durch die Errichtung von Schulen oder Sozialzentren). Wienerberger und Habitat for Humanity haben im Jahr 2015 einen neuen Kooperationsvertrag abgeschlossen, der unsere Zusammenarbeit bis 2018 verlängert. Die Kooperation wird nun geografisch wie auch inhaltlich erweitert durchgeführt mit Aktivitäten in fünf Ländern (Rumänien, Bulgarien, Ungarn, Polen und den USA).

Neben Produktspenden zur Errichtung von Leuchtturmprojekten, wie zum Beispiel Tornado-sichere Häuser in den USA, wurden auch gemeinsame Veranstaltungen mit Habitat for Humanity durchgeführt. Dabei wurden Stakeholder aus Politik und Verwaltung verstärkt für die Bedeutung des sozialen Wohnbaus sensibilisiert („Housing Forums“). Außerdem wurde eine weitere Volunteering-Kooperation umgesetzt, bei der Wienerberger Mitarbeiter vor Ort bei der Errichtung von Häusern mithelfen. Diese Form der Kooperation soll auch in Zukunft fortgesetzt werden.

Im Katastrophenfall leistet Wienerberger schnell und unbürokratisch Hilfe, so zum Beispiel nach der Hochwasserkatastrophe 2014, die weite Teile Südosteuropas verwüstete. In Kooperation mit der Caritas Schweiz, die langjährige Erfahrung mit dem Bauen von Häusern für Bürgerkriegsopfer in der Region hat, errichtete Wienerberger während der letzten Jahre in Bosnien-Herzegowina rund 30 Häuser und spendete dafür Mauerziegel, Dachziegel sowie Installationsrohre. Das Projekt wurde 2016 erfolgreich abgeschlossen. Parallel wurden weitere Wiederaufbauprojekte unterstützt. In Summe spendete die Wienerberger Gruppe Wasser- und Abwasserrohre für 40, Mauerziegel für 45 und Dachziegel für 89 Häuser.

Wir werden auch in Zukunft unser Engagement fortsetzen, um unserem Anspruch, ein wertvolles Mitglied der Gesellschaft zu sein und Nutzen für die Menschen zu stiften, weiterhin gerecht zu werden.